

Haben Sie Interesse, Mitglied zu werden ?

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstand gerne zur Verfügung !

1. Vorsitzender: Volker Kleiner, Oststr.30, 451236 Essen,

Tel: 0201 267895, E-Mail: stamps@tripomag.de

2. Vorsitzender: Rodney Jowett, 39 Tuckton Road, Southbourne, Dorset

BH6 3HR, E-Mail: rodjowett@aol.com

Geschäftsführer: Günter Heinze, Bad Honnefer Str. 8, 02997 Wittichenau, E-

Mail: laubag@gmx.de

Schatzmeister: Bernd Wilhelm, Räuschstraße 56, 13509 Berlin,

E-Mail: rewi7@aol.com

Schriftleiter: Thomas Burger, Lützner Str. 124, 04179 Leipzig, E-Mail:

local555@aol.com

Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Frank Stuckel, 20 rue l'le de Jars, F-67000

Strasbourg, Frankreich E-Mail: frank.stuckel@wanadoo.fr

Internet: www.privatpost-merkur.de



P.S. Nächstes Treffen zur Jahreshauptversammlung und Tauschmöglichkeit der neuen und alten Privatpost am

25. Mai 2019

Hotell Seela

Nordhäuser Straße 5, 38667 Bad Harzburg

ArGe Privatpost-Merkur

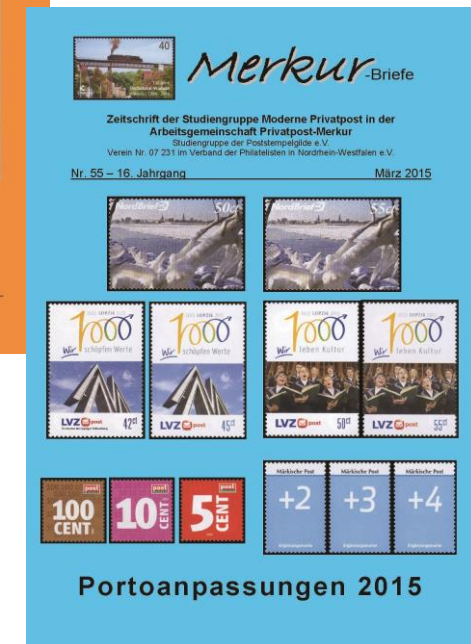
einschließlich

Studiengruppe Moderne Privatpost

Arbeitsgemeinschaft im BDPH e.V.

Studiengruppe der Poststempelgilde e.V.

Verein Nr.07.231 im Verband der Philatelisten in Nordrhein Westfalen



Wer sind wir ?

Die "Arbeitsgemeinschaft Privatpost-Merkur" (in der Folge ArGe genannt) widmet sich der Erforschung der Geschichte der Privatpostanstalten.

Privatpostanstalten sind Gewerbebetriebe, die in Ergänzung oder in Verbindung mit staatlichen Posteinrichtungen Postdienste durchführen. Die Deutsche Post AG als Nachfolgerin der staatlichen Post gilt im Rahmen dieser Bestimmung nicht als Privatpost.

Der Forschungszeitraum beginnt mit den ersten privaten Botenposten des Mittelalters und reicht bis zu den privaten Brief-, Kurier- und Paketdiensten der Gegenwart.

Die ArGe wurde am 18. Juni 1983 als Studiengruppe der Poststempelgilde "Rhein-Donau" e.V. gegründet. Damit wurde der Dornröschenschlaf der Deutschen Privatpost als Sammelgebiet beendet, in welchen dieser Bereich deutscher Post- und Gewerbegeschichte seit der Einstellung der aktiven Vereinstätigkeit des Deutschen Privatpostmarken Sammlervereins "Merkur" im Jahre 1964 verfallen war.

Die ArGe erforscht alle Arten privater Postdienste, die in Ergänzung zum staatlichen Postverkehr oder im Wettbewerb mit diesem betrieben werden. Neben den klassischen und modernen deutschen Privatpostanstalten beachten wir auch die Entwicklung in anderen Staaten, wie z.B. die Byposten in den nordischen Staaten und die Stads- und Streekposten in den Niederlanden.

Zentrale Forschungsobjekte sind dabei einerseits die privaten Briefdienste, die in mehr als 150 deutschen Städten in den Jahren 1886 bis 1900 tätig waren, zum anderen die modernen Privatpostanstalten, die seit der beginnenden Liberalisierung des deutschen Postmarktes im Wettbewerb mit der Deutschen Post AG stehen.



Was bietet Ihnen unsere ArGe:

- Dreimal jährlich die Zeitschrift "Privatpost" mit einem Gesamtumfang von ca. 240 Seiten.
- Dreimal jährlich die Zeitschrift "Merkur-Briefe", deutschlandweit die erste und bisher einzige Zeitschrift, die sich speziell und ausschließlich, der modernen privaten Briefbeförderung widmet.
- Sonderschriften mit ausführlichen Abhandlungen über bestimmte Themen die unsere Mitglieder ebenfalls kostenlos erhalten.
- Ein Sonderarchiv über die Privatposten Deutschlands
- Knüpfung interessanter Kontakte bei der Jahreshauptversammlung
- Information und Beratung über das gesamte Spektrum der Privatpost
- Aktive Mitarbeit an Forschungsthemen
- Mitgestaltung unserer Vereinszeitschriften durch eigene Artikel
- Und vieles mehr.....

Der Jahresbeitrag beträgt für BDPH – Mitglieder 30€.(Ausland 36€) Das Jahresabo für Merkur-Briefe oder Privatpost: 27€ inkl. Versand ,(Ausland 34€) Eine Aufnahmegebühr wird nicht erhoben.

